



Evangelische
Kirchengemeinde
Ehrang

Jahreslosung 2023



Du bist
ein Gott, der
mich sieht.

Genesis 16,13

Foto: Lotz

Januar - Februar 2023

gemeindegruß

Unsere Online-Angebote finden Sie bei:

www.evangelisch-ehrang.de

Facebook:

Evangelische Kirchengemeinde Ehrang

Instagram:

evangelisch_ehrang

YouTube:

Evangelische Kirchengemeinde Ehrang



Impressum

Herausgeber:	Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Ehrang, Ehranger Str. 216, 54293 Trier-Ehrang
Vorsitzende:	Renate von Schubert, Verantwortliche im Sinne des Presserechts renate.von_schubert@ekir.de
Redaktionsteam:	Klaus-Michael Abel, Elke Braun, Hannelore Fey-Geyer, Anja Jostock, Elke Schmidt, Michael Wermeyer elke.schmidt@ekir.de
Redaktionsadresse:	www.evangelische-kirchengemeinde-ehrang.de
Homepage:	IBAN DE76 5855 0130 0000 2324 88, Sparkasse Trier
Bankverbindung:	Swift-Bic: TRISDE55
Druck:	Druckerei Friedrich, 76698 Ubstadt-Weiher

Bildnachweis:

S. 3 o: K. Müller, S. 3 u: Foto Lotz@gemeindebrief.de, S. 8: Fundus/ekir, S. 9: Schüttö, S. 10: Vogt, S. 11: pixabay, S. 12: H. Hansjosten, S.13: pixabay, S. 14: V. Kluge, S. 15: R. v. Schubert, S. 16: M. Mai und S. Ziegler, S. 17 o: E. Schmidt, S. 18: Logo alphakurs.de, S. 19 o: pixabay, S. 19 u: Grafik Wendt@gemeindebrief.de, S. 20: World Day of Prayer International Committee, Inc., S. 21 o: Grafik Wendt@gemeindebrief.de, S. 21 u: pixabay, S. 22: J. Blau, S. 25: C. Schaan, S. 26: pixabay, S. 27 o: pixabay, S. 28/29: S. Fritsch, S. 30 o: F. Harden-Süsterhenn, S. 30 u: Mara Oldenburg, S. 32: DBG, S. 33: Grafik Lindenberg@gemeindebrief.de, S. 34: E. Schmidt, S. 40 o li: S. Ziegler, S. 40 o re: K.-M. Abel, S. 40 u li: E. Schmidt, S. 40 u mi: M. Jens, S. 40 u re: M. Jens

Gute Vorsätze

„Solange die blüht“, ruft die zehnjährige Nele und schwenkt eine Aster in ihrer Hand, „solange die blüht, will ich nicht zanken und keinem Menschen böse sein.“

Ihr Vater runzelt die Stirn und will wissen, wo sie diese Idee denn her habe. Die Blume gab es im Schulgottesdienst. Thema: „Frieden fängt bei mir an.“ Jedes Kind bekam zu seiner frischen Aster den Vorschlag: „Stell die Blume ins Wasser und schau sie oft an; und wenn du sauer wirst oder sonst wie ein Streit aufkommt, lass dir durch die Blume sagen, dass man mit Köpfchen streiten kann - ohne wehzutun!“ Frank kennt den Kleinkrieg zwischen Nele und ihrem älteren Bruder. Ein „ausgeliehener“ Filzstift kann Vulkanausbrüche auslösen. Deshalb ist er skeptisch. Andererseits: Kein schlechter Vorschlag für Erwachsene! Der schwierige Kollege im Büro, dessen misslaunige Rede schon frühmorgens aggressiv macht - die eheliche Debatte gestern vor dem Zubettgehen ums überzogene Konto. Könnte man streiten, ohne dass es Scherben gibt, ohne die kleinen und großen Verletzungen der Seele, ohne Kränkungen, die länger weh tun, als es dem Anlass entspricht? Die einfache Blume könnte dafür Zeichen sein – ein Denkanstoß auf dem Schreibtisch oder im Küchenfenster!

Mir gefällt die Idee aus der Schule, weil sie die möglichen kleinen Schritte zum Frieden aufzeigt. Wie lange blüht so eine Blume? Eine Woche lang - oder zwei?



Wie lange halten unsere guten Vorsätze im neuen Jahr? Jesus hat seinen Nachfolgern und Nachfolgerinnen deutlich gemacht, dass der große, göttliche Friede mit kleinen Schritten beginnt, dass die kurzen Friedensspannen wie Sauerteig in der großen Masse und wie ein winziges Samenkorn sind und gleichsam den Vorschein des Großen und Ganzen darstellen. Die Zeitspanne, in der wir Jesu Willen folgen werden, ist kaum länger als die Blütezeit einer Blume. Aber so klein will der Friede Gottes anfangen - mitten unter uns.



Michael Wermeyer

Ehrang

Sonntag, Neujahr	01.01.	17:00 Uhr	mit Abendmahl + Neujahrsempfang	Kluge
Sonntag	08.01.	17:00 Uhr	Abendmusik bei Kerzenschein	Harden- Süsterhenn
Sonntag	15.01.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst	Kluge
Sonntag	22.01.	10:00 Uhr	+ Kigo	Kluge
Sonntag	05.02.	10:00 Uhr	+ Kigo	Kluge
Sonntag	12.02.	10:00 Uhr	+ Kigo	Kluge
Sonntag	19.02.	10:00 Uhr	mit Abendmahl + Kigo	Kluge
Sonntag	26.02.	17:00 Uhr	Abendmusik bei Kerzenschein	Harden- Süsterhenn
Freitag	03.03.	15:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen in der kath. Kirche in Biewer	Ök. Team
Sonntag	05.03.	10:00 Uhr	+ Kigo	Kluge

Kindergottesdienst in [Ehrang und Trierweiler](#): siehe Predigtplan
Kirchcafé in Ehrang nach jedem Gottesdienst

Trierweiler

Sonntag	15.01.	11:15 Uhr	Familiengottesdienst mit Abendmahl	Kluge
Sonntag	05.02.	11:15 Uhr	Familiengottesdienst	Kluge
Sonntag	05.03.	11:15 Uhr	Familiengottesdienst	Kluge

Gusterath

Sonntag	08.01.	11:15 Uhr	+ Kigo	König
Sonntag	22.01.	11:15 Uhr		König
Sonntag	29.01.	11:15 Uhr	+ Kigo	König
Sonntag	05.02.	11:15 Uhr		Jörg
Sonntag	12.02.	11:15 Uhr	+ Kigo	König
Mittwoch	22.02.	19:00 Uhr	Passionsandacht	König
Sonntag	26.02.	11:15 Uhr	+ Kigo	König
Freitag	03.03.	18:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen	Ök. Team
Sonntag	05.03.	11:15 Uhr		König

Kindergottesdienst in **Gusterath**: siehe Predigtplan
Kirchcafé in Gusterath nach jedem Gottesdienst

Grünhaus

Sonntag	08.01.	10:00 Uhr		König
Freitag	20.01.	18:00 Uhr	Jugendgottesdienst	Jugendteam
Sonntag	29.01.	10:00 Uhr		König
Sonntag	05.02.	10:00 Uhr		Jörg
Sonntag	26.02.	10:00 Uhr		König
Sonntag	05.03.	10:00 Uhr		König

Schweich

Sonntag	08.01.	10:15 Uhr		Wermeyer
Sonntag	15.01.	10:15 Uhr	mit Abendmahl	Wermeyer
Freitag	20.01.	19:00 Uhr	Taizégebet	Mecklenburg
Sonntag	22.01.	10:15 Uhr		Wermeyer
Sonntag	05.02.	10:15 Uhr		Wermeyer
Freitag	17.02.	19:00 Uhr	Taizégebet	Mecklenburg
Sonntag	19.02.	10:15 Uhr	mit Abendmahl	Wermeyer
Sonntag	26.02.	10:15 Uhr		Wermeyer
Dienstag	28.02.	19:00 Uhr	Passionsandacht	Wermeyer
Freitag	03.03.	17:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen	Ök. Team
Sonntag	05.03.	10:15 Uhr		Wermeyer

Kirchcafé in **Schweich** nach jedem Gottesdienst

Kindergottesdiensttermine in Schweich

Bitte anmelden bei: christoph.schaan@ekir.de

Sonntag, 08.01.23	11:30 Uhr	Kindergottesdienst
Sonntag, 22.01.23	11:30 Uhr	Kindergottesdienst
Sonntag, 12.02.23	11:30 Uhr	Kindergottesdienst
Sonntag, 26.02.23	11:30 Uhr	Kindergottesdienst

Hetzerath

Sonntag	08.01.	09:00 Uhr		Wermeyer
Sonntag	22.01.	09:00 Uhr		Wermeyer
Sonntag	05.02.	09:00 Uhr		Wermeyer
Sonntag	19.02.	09:00 Uhr	mit Abendmahl	Wermeyer

Ich will zu Gott rufen, und der HERR wird mir helfen.

Psalm 55,17

Liebe Gemeinde!

Mit diesem Psalm möchte ich Sie zum Beginn des Jahres 2023 herzlich willkommen heißen:

Ich wünsche Ihnen Allen von Herzen ein gesegnetes und friedliches Jahr 2023!

Mögen Sie vor allem gesund bleiben und vieles Schöne und Erfüllende erleben dürfen! Die Hoffnung des Psalms 55 möge Sie während des neuen Jahres begleiten!

2022 hat uns gezeigt, dass wir ganz elementare Werte wieder viel mehr wertschätzen sollen. Wir sind froh und dankbar, dass wir in einem demokratisch geführten Land leben mit all seinen wunderbaren Schätzen, an denen wir uns erfreuen dürfen.

Zudem haben wir nicht so gravierende Sorgen um Wasser und Strom und Nahrungsmittel, wie das für so viele Menschen in den großen Kriegsgebieten unserer Erde der Fall ist.

Im Jahr 2023 sind wir als evangelische Kirchengemeinde aufgefordert, das Sexuenschutzkonzept unserer Kirche umzusetzen. Dieses geschieht in diversen Schulungen für alle, die sich in der Kirche engagieren. Wir möchten damit erreichen, Unschuldige noch besser zu schützen, indem wir auf die Menschen in unserem Umfeld stets gut achten.

2023 werden wir eine neue Internetseite unserer Kirchengemeinde ins Leben rufen, an der wir schon kräftig arbeiten. Dadurch werden wir für Sie noch besser erreichbar sein und Ihnen zeitnah stets alle wichtigen Informationen über unser Gemeindeleben zukommen lassen! Mehr dazu teilen wir Ihnen später mit.

Im Sommer werden wir unseren sehr geschätzten Pfarrer Michael Wermeyer in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden müssen. Der Termin für die Verabschiedung wird Sonntag, der 2. Juli 2023 sein!

Gleichzeitig hoffen wir, dass wir diese große Lücke sehr bald wieder mit neuem pastoralem Leben füllen können!

Lasst uns wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus. Epheser 4,15

So wünsche ich Ihnen für diese ersten beiden Monate des Jahres 2023 alles erdenklich Gute!

Ihre Renate von Schubert, Vorsitzende des Presbyteriums Ehrang

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht



Wie Sie vielleicht wissen, gibt es in unserer Kirchengemeinde nicht mehr den wöchentlichen Konfirmandenunterricht, sondern stattdessen einen monatlichen Blockunterricht am Samstagvormittag.

Was heißt das?

Insgesamt wird jede Gruppe zwölf Unterrichtssamstage haben, die es den Jugendlichen nicht nur ermöglichen, sich intensiv mit den kirchlichen Inhalten zu beschäftigen, sondern auch als Gruppe zusammenzuwachsen. Hinzu kommen je zwei Freizeiten in der Gruppe. Zwischen den Unterrichtstagen gehört zum Konfirmandsein der Gottesdienstbesuch, zum Beispiel bei den Jugendgottesdiensten – aber was alles noch dazu gehört, das erfahren Sie bei der Anmeldung.

Alle Jugendlichen, die **zwischen Juli 2009 und Juli 2010** geboren wurden oder in die **7. Klasse** gehen, sind zur Anmeldung mit ihren Eltern herzlich eingeladen.

Die Anmeldetermine sind folgende:

Für die Jugendlichen des 1. Pfarrbezirks:

Dienstag, 28. Februar 2023 um 19:30 Uhr im Gemeindesaal unter der Ev. Kirche in Ehrang, Ehranger Straße / Ecke Wallenbachstraße.

Für die Jugendlichen des 2. Pfarrbezirks:

Mittwoch, 8. Februar 2023 um 19:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Gusterath, Im Bilser 6.

Für die Jugendlichen des 3. Pfarrbezirks:

Montag, 27. Februar 2023 um 19:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Schweich, Martinstraße 1.

Bitte bringen Sie das Familienstammbuch bzw. die Taufbescheinigung Ihres Kindes mit. Falls Ihr Kind noch nicht getauft ist, so ist dies kein Problem: Wir können die Taufe dann im Rahmen eines Gottesdienstes während des Konfirmandenjahres nachholen.

Wichtig ist, dass Sie zur Anmeldung mit Ihrem Kind kommen. Am Abend können dann alle wichtigen Fragen zum Unterrichtsablauf geklärt und die ersten wichtigen Termine weitergegeben werden.

Ihre Pfarrerin und Ihre Pfarrer
Vanessa Kluge, Fynn Harden-Süsterhenn,
Christopher König und Michael Wermeyer

Wir nehmen Abschied von Helga Schüttö

Helga Schüttö wurde am 29. Februar 1940 in Ulm geboren. Gern erzählte sie, dass ihre Vorfahren von der Zarin Katharina aus Deutschland an die Donau zur Kultivierung des Landes gerufen wurden. In der Kultur von deren Nachfahren fühlte sie sich zu Hause. Bestimmend sei das einfache Leben auf dem Lande durch die Zusammengehörigkeit, die traditionellen Feste und die Küche gewesen.



Nach dem zweiten Weltkrieg kam sie nach Konz, wo sie einige Jahre verbrachte und 1954 in Karthaus getauft wurde. Die nächste wichtige Station ist Gusterath, wo das Ehepaar ein Haus in der Brunnenstraße erbaute, denn inzwischen hatte die geborene Helga Laros Herrn Schüttö kennen- und lieben gelernt. Es galt bald darauf, eine mehrköpfige Familie zu ernähren. Auch Frau Schüttö ging arbeiten. Unter anderem war das Porta-Nigra-Hotel eine Weile ihr Arbeitgeber. Aber dann konnten wir sie als Küsterin gewinnen. Das war im Juni 1984. Zunächst feierte die Gemeinde die Gottesdienste noch in der katholischen Marienkapelle zu Gusterath. Als um die Jahrtausendwende das evangelische Gemeindehaus Im Bilser (Gusterath) gebaut werden konnte, zogen auch Helga und ihr Mann mit um an den neuen Arbeitsplatz. Er brachte sich gerade im Neubau mit seinem handwerklichen Geschick als gelernter Schreiner ein, sie als inzwischen erfahrene Küsterin und Organisatorin. Gern unterstützte sie auch Veranstaltungen im Gemeindehaus in anderer Trägerschaft. Beispielhaft sei das Seniorenfrühstück „Gemeinsam ist besser als einsam“ genannt und später auch die Parkinsongruppe.

Dabei half ihr ihre kommunikative Natur. Gern knüpfte sie Kontakte und hatte ständig etwas zu erzählen.

2009 verabschiedete sich Helga Schüttö, nun auch schon verwitwet, in den Ruhestand. Sie gab das Staffelholz an Sandra Dotzel weiter. Doch ihr ging im wahrsten Sinne des Wortes die Luft aus. Die Arbeit fiel ihr mit den Jahren immer schwerer, und dies obwohl sie nur ein viertel so alt sei, wie es schiene. Denn diesen Witz platzierte sie immer wieder gern: als am 29. Februar Geborene werde sie nur jedes Schaltjahr älter – und nicht etwa jedes Jahr.

Nun ist sie am 23. 09. 2022 im wahren Alter von 82 Jahren verstorben.

Wir trauern mit den Angehörigen und wissen, dass wir mit ihr einen regen, engagierten und kommunikativen Menschen verloren haben.

Wir wissen aber auch, dass kein Mensch verloren geht, sondern wir in Ewigkeit im Licht der Liebe unseres Schöpfers wohl aufgehoben bleiben.

Im Namen des Presbyteriums, Matthias Jens

In Memoriam Inge Vogt



Wann immer Inge Vogt zur Kirche kam, hatte sie in der Regel Noten dabei – oder griff beherzt zum Gesangbuch. Ohne Musik war sie nicht zu denken. Sie sprang ein, spielte die Orgel bei Gottesdiensten, Beerdigungen – ach, wann immer es Not war. Im Altenclub war ihr Platz auch der am Klavier. Und zum Schluss sogar am Harmonium, das immerhin noch „getreten“ werden musste, damit Luft ins Instrument kam. Wer denkt, dass sie nur Kirchenlieder sang, der irrt ungemein. Ihr Fundus an Volksliedern aller Art war enorm, und ich habe bei ihr wohl die meisten Volkslieder gelernt, die ich heute kenne.

Inge Vogt und die Musik. Aber eigentlich greift das zu kurz. Es müsste heißen: Inge Vogt und ihre Gemeinde – denn so hat sie die Kirchengemeinde stets gesehen. Als Presbyterin, die „früher als es noch nicht so viele Pfarrstellen gab mit dem Pfarrer zu den Gottesdiensten übers Land gefahren ist“, als treibende Kraft bei der Frauenhilfe, bei Besuchen, bei Festen, beim Altenclub, beim Bastelclub, im Chor und in jüngeren Jahren auch in der Kinder- und Jugendarbeit. Mit wachem Geist, Ideen und viel Herz hat sie in der Tat einige Pfarrergenerationen begleitet. Jeder der Kollegen könnte hier seine eigene Geschichte erzählen, die er mit ihr erlebt hat und die im Kopfe bleibt.

Meine ist die über ihr herzwarmses Lachen. Damals war ich frisch auf der Stelle und es war eines der ersten Volksliedersingen beim Altenclub. Beim Anstimmen von „Muss i denn ins Städt'le hinaus“, sagte ich „Oh – das hat auch Elvis gesungen!“. Glucksend sagte Inge Vogt „Für den sind Sie doch viel zu jung, Frau Kluge!“ – „Frau Vogt, der ist doch `ne Ikone mit dem Lied!“ und sie lachte aus vollem Herzen: „Na – das soll was mit Ihnen werden.“ Danach kam „Hoch auf dem gelben Wagen“... und das Lachen war wieder da, als ich fragte, wie denn der Minister bloß hieß, der das Lied auch gesungen habe.

Und wenn heute Volkslieder irgendwo zu hören sind, dann habe vermutlich nicht nur ich Inge Vogts Stimme im Ohr. Für die Begleitung durch sie bin ich ihr dankbar – nicht nur ich... sondern die Gemeinde!

Für das Presbyterium
Vanessa Kluge



Orgelkracher am Neujahrstag in Ehrang

Auch am **1. Januar 2023** wird im **Abendmahlsgottesdienst um 17:00 Uhr** die Orgel ganz ausgeschlafen „ihr Feuerwerk“ haben. Es ist längst Tradition, dass wir mit einem musikalischen Gottesdienst das neue Jahr begrüßen und natürlich traditionell Johann Sebastian Bachs berühmte Toccata et Fuga d-moll die Kirche zuerst erfüllt. Welche Musik dann noch zu hören sein wird? Das liegt ganz in den Händen von unserem Organisten Dr. Hansjosten. Lassen Sie sich überraschen. Gewiss ist aber der eine oder andere „Orgelkracher“ dabei.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir wie immer zu einem kleinen Neujahrsempfang ein – rund um den Weihnachtsbaum in der Kirche.

Es freuen sich auf Sie und euch

Heiko Hansjosten und Pfarrerin Vanessa Kluge



vom SEHEN und vom HÖREN

Familiengottesdienst in Trierweiler und in Ehrang

Auch 2023 feiern wir wieder Familiengottesdienste und wir beginnen mit einer kleinen Reihe über die fünf Sinne. Denn da gibt es nicht nur für Kinder einiges zu entdecken!

Da es in der Jahreslosung für 2023 heißt „Du bist ein Gott, der mich sieht“, ist doch klar, dass der erste Familiengottesdienst am **15. Januar** unter dem Motto „vom SEHEN“ **in Ehrang um 10:00 Uhr** und **in Trierweiler um 11:15 Uhr** stattfindet.

Am **05.02.2023** feiern wir dann den Familiengottesdienst „vom HÖREN“ um **11.15 Uhr in Trierweiler**.

Wie gesagt – die Sinne laden alle ein; die großen und die kleinen Christenmenschen.

Wir freuen uns darauf, euch und Sie zu sehen und zu hören

Vanessa Kluge und Team

Kirchenmusikkalender

Evangelische Kirche Ehrang

Gottesdienste Januar - März 2023



Liebe Gottesdienstbesucher:innen,

in der evangelischen Tradition stellt die Musik zu den gottesdienstlichen Veranstaltungen seit jeher einen wichtigen Baustein der Verkündigung dar. Und auch heute noch vermag es die Sprache der Musik, in ganz besonderer Weise Geist und Herz zu berühren. Darum erwartet Sie auch in den folgenden Monaten ein breites Spektrum an interessanter Musik in unserer Kirche. Herzliche Einladung!

So, 01.01.23 17:00 Uhr Orgelkracher: „Alte“ Ohrwürmer auf der Neuen Orgel (im Rahmen des Gottesdienstes zum Neujahrsempfang)

Das Neue Jahr begrüßen wir in Ehrang im Rahmen des Neujahrsempfangs traditionell mit den Orgelkrachern, in 2023 zum zweiten Mal auf der „neuen“ Orgel. Wenn dann bei Johann Sebastian Bachs Toccata et Fuga d-moll (BWV 565) nach den ersten Takten des prägnanten Anfangs der Orgelpunkt mit dem Wummern des abgrundtiefen 32'-Registers zu hören und zu spüren sein wird, wird dies eine würdige Begrüßung des jungen Jahres sein. Auf dem Programm stehen weitere Werke aus dem Best-of-Repertoire für Orgel.

So, 15.01.23 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Neuen Geistlichen Liedern

So, 22.01.23 10:00 Uhr Gezupfte Saiten – barocke Musik für das Clavicytherium

So, 05.02.23 10:00 Uhr Orgelimprovisationen

So, 12.02.23 10:00 Uhr Orgelmusik aus der englischen Romantik

So, 19.02.23 10:00 Uhr Heitere Orgelmusik zur Fastnacht

Aufmerksame Leser:innen des Gemeindegroßes erinnern sich sicherlich an die Geschichte des umtriebigen Organisten und Augustinerpaters Theodor Grünberger: Geboren im selben Jahr wie Wolfgang Amadé Mozart verlief sein Leben in etwas anderer Art spektakulär. Diverse Liebesaffären, Strafversetzungen, abenteuerliche Fluchten vor den Sanktionen der Kirchenoberhäupter prägten sein Leben. Und eben jene Musik, die er seiner Nachwelt hinterließ, immer mit einem Augenzwinkern und dem Schalk im Nacken.

In diesem Jahr hören Sie die andere seiner beiden Orgelmessen, die eine besondere Heiterkeit und Lebensfreude ausstrahlen. Wenn dies keine passende Musik für unseren Gottesdienst am Fastnachtssonntag ist ...

So, 05.03.23 10:00 Uhr Lieder und Arien zur Passionszeit,
(Elke Schmidt, Sopran)

Ehranger Abendmusik bei Kerzenschein



So, 08.01.23 17:00 Uhr

Musikalischer Nachklang zu Weihnachten und Epiphania

Elke Schmidt, Elke Reis, Dietmar Kuhn, Gesang, Valentina Hansjosten, Violine,
Heiko Hansjosten, Orgel

Was wäre die Weihnachtszeit ohne ihre Musik... Gerade die Komponisten der Romantik haben uns einen reichen Schatz an weihnachtlicher Musik hinterlassen. Am Sonntag nach Epiphania sind Sie herzlich eingeladen, in der mit Kerzen und Weihnachtsbaum beleuchteten Kirche mit uns noch einmal in Weihnachtsromantik zu schwelgen. Es erwartet Sie bekannte, aber auch weniger bekannte Weihnachtsmusik.

So, 26.02.23 17:00 Uhr

SHALOM – FRIEDE: ein jüdisch - christlicher Dialog

Stephan Breit, Violoncello, Prof. Torsten Laux, Orgel

Der Wiesbadener Cellist Stephan Breit und Prof. Torsten Laux, der u.a. an der Musikhochschule Düsseldorf Orgel lehrt, spielen Werke von jüdischen und christlichen Komponisten, und zeigen musikalische Verbindungen zwischen Judentum und Christentum auf. Im Zentrum steht dabei das Thema Frieden, das an jenem ersten Sonntag der Passionszeit 2023, an dem sich der russische Angriff auf die Ukraine vom 24. Februar 2022 fast auf den Tag genau jährt, kaum aktueller und dringender sein könnte.

Eintritt frei – Herzliche Einladung an alle!

Heiko Hansjosten

Besuch aus Ruanda



Seit einigen Jahren pflegt der Partnerschaftskreis rund um das Pfarrerpärchen Meckelburg aus Daun die kirchliche Partnerarbeit mit der anglikanischen Diözese Cyangugu in Ruanda. Im Oktober war Bischof Francis mit einer kleinen Delegation zu Besuch, und da der Kirchenkreis Trier nicht der kleinste ist, galt es auch, die Fläche zu erkunden. Dazu gehörte ein Besuch bei unserer Gemeinde, denn als 2021 Ehrang mit den Folgen der Flut zu kämpfen hatte, waren es die Brüder und Schwestern aus Cyangugu, die nicht nur an uns im Gebet dachten, sondern auch großzügig spendeten. Dafür wollten wir uns bedanken, aber auch ihre Frage beantworten, was denn Flut hier bedeutet. Die Bilder und Erzählungen waren das eine. Ein Spaziergang zur Kyllbrücke aber machte es so deutlich. „Wie hat es dieser kleine Fluss geschafft, über die Mauern zu kommen?“ wunderten sich alle – wie wir vor anderthalb Jahren. Wenn auch manche Lebensverhältnisse unterschiedlich sind – die Angst vor den Naturgewalten vereint. Aber nicht nur das – der Besuch am Vormittag endete mit einer Besichtigung der Ehranger Kirche und der neuen Orgel – Bischof Francis war glücklich, als er ihr Töne entlockte... denn Orgeln gibt es nicht überall in Ruanda. Es war eine Freude, ihn mit seiner Musik bei uns zu hören, bevor es weiterging nach Grünhaus...

Hier konnten wir die Gäste aus Ruanda ebenso herzlich begrüßen und taten dies im Eingang zu unserem Weingut mit Blick auf unseren Maximin Grünhäuser Abtsberg.



Allein dieser Anblick erstaunte unsere Freunde aus Ruanda sehr, denn so etwas hatten sie wohl noch nicht zuvor gesehen!

Wir erzählten ihnen von der Geschichte unserer Familie und unseres Hauses und vom Bau der Johanneskapelle. Wir konnten einen kleinen Rundgang durch den Betrieb und unseren Weinkeller machen. Da auch an diesem Feiertag (3. Oktober) Weinlesetag war, konnten die Gäste vor Ort miterleben, wie die Trauben gekeltert wurden und im Anschluss den frischen Most probieren. Zum Abschluss ließ es sich Bischof Francis Karemera nicht nehmen, für uns alle zu beten und uns seinen Segen zu erteilen.



Fröhlich fuhr die Gruppe sodann mit Pfarrer Meckelburg wieder zurück nach Daun, um dort den Tag mit den Gästen ausklingen zu lassen. Am darauffolgenden Samstag trafen wir uns zur Kreissynode in Sensweiler wieder. Dort erlebten wir unsere ruandesischen Freunde in einem sehr schönen, von ihnen bunt gestalteten Gottesdienst, mit viel Musik, die sehr bewegend war.

Vanessa Kluge und Renate von Schubert

Prüfungsgottesdienst unseres Vikars



Am 6. November 2022 fand in Ehrang der Prüfungsgottesdienst von Herrn Vikar Fynn Harden-Systerhenn statt. Unter Anwesenheit vieler Gemeindeglieder und Mitgliedern des Presbyteriums gelang es ihm, einen kurzweiligen und sehr bewegenden Gottesdienst mit Abendmahl zu halten. Im Anschluss war beim Kirchcafé genug Zeit zum gemeinsamen Austausch.

Markus Mai



Wärm dich! Gönn dir...!

Decken sind auch im Gottesdienst erlaubt!

Rote Decken warten in Ehrang, Gusterath, Grünhaus, Schweich und Hetzerath beim Gottesdienst auf die, denen eher kalt wird. Sicher – die Kirchen werden geheizt, aber eben nicht mehr so, wie wir es gewohnt sind. Nur – deswegen soll keine, keiner das Gefühl haben, zu frieren. So wurden rote Decken organisiert, die Sie sich während der Gottesdienste ausleihen können. Und wenn es kälter wird, wundern Sie sich nicht, wenn wir Ihnen schon vor dem Gottesdienst einen Becher Tee anbieten. Statt den Kopf in den Sand zu stecken, wollen wir das Beste daraus machen – und das heißt: Es soll für Sie so angenehm und warm wie möglich sein! Gönnen Sie es sich.



Für das Presbyterium Vanessa Kluge

.....

Passionsandacht

Aschermittwoch, 22. Februar 2023, 19:00 Uhr, Gemeindehaus Gusterath

Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit



In dunklen Zeiten fällt es manchmal schwer, auf die guten Dinge zu sehen. Immer wieder ist von Krisen die Rede. Die sieben Wochen der Passionszeit sollen den Blick darauf lenken, was gut funktioniert – und das ist in Wirklichkeit eine ganze Menge. „Leuchten – Sieben Wochen ohne Verzagtheit“ ist das Thema der evangelischen Aktion in der Passions-

und Fastenzeit 2023. Welche Ängste beschäftigen uns eigentlich, aber vor allem: Was gibt uns Kraft, was bringt uns zum Leuchten? Und zwar innerlich, aber auch mit Ausstrahlung auf andere?

Mit unserer Passionsandacht am Aschermittwoch, **22.02.2023 um 19:00 Uhr** machen wir uns gemeinsam auf den Weg und folgen dem Motto „Licht an!“

Christopher König

Alphakurs - Gemeinschaft erleben und zusammen den Glauben entdecken



Sehen Sie sich auch nach Hoffnung in diesen turbulenten Zeiten? Sind Sie neugierig, wie die Bibel Ihr Leben bereichern kann? Fragen Sie sich, wer Jesus wirklich war?

An zehn Abenden werden die großen Fragen des Lebens aus wissenschaftlicher und biblischer Perspektive beleuchtet. So bekommen Sie einen gründlichen Überblick.

Wir essen gemütlich zu Abend, schauen eine Filmserie und tauschen uns darüber aus. Keine Vorkenntnisse erforderlich,

und sogar mit Vorkenntnissen lernt man durch die Gruppe Neues dazu. Durch den international und überkonfessionell beliebten Alphakurs haben schon Tausende Antworten auf Herzensfragen und Orientierung für ihr Leben gefunden.

Sie sind herzlich eingeladen! Vorgesehen sind zehn Abende zu Themen wie

- Warum lässt Gott Leid zu?
- Wieso führt der Weg in den Himmel nur über Jesus?
- Wie kann man die Bibel lesen?
- Warum beten? Und wie?
- Heilt Gott heute noch?

Das ist Ihre Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen, mehr über den christlichen Glauben zu erfahren und sich in einer entspannten Atmosphäre darüber auszutauschen. Hier können Sie einen ersten Eindruck gewinnen: <https://alphakurs.de/preview/alpha-filmserie/>

Wir treffen uns jeden **Montag ab 16. Januar 2023 um 19:30 Uhr und an einem Samstag in Absprache mit der Gruppe im Evangelischen Gemeindezentrum Ehrang**, Wallenbachstr. 1, 54293 Trier.

Kommen Sie gerne vorbei! Wir freuen uns auf Sie.

Um Anmeldung wird gebeten über E- Mail: ehrang@ekir.de oder Telefon: 0651 - 63242.

Beate Plapper

Himmlich genießen: eine kulinarische Küchentheologie

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde – ob er da wohl an Blutwurst und Äpfel gedacht hat? Unsere christliche Tradition hat auch etwas Sinnliches. Glauben kann Leib und Seele zusammenbringen. Essen und Trinken gehören dazu, ebenso wie Gespräche, Wohlgerüche und Genüsse. Gemeinsam wollen wir spannende Rezepte entdecken, die sich biblisch interpretieren lassen. Wir



kochen uns an zwei Abenden quer durch die Bibel. Manches passt unmittelbar zum biblischen Text, anderes deutet ein biblisches Thema eher symbolisch an. Fisch und Fleisch werden nach alten persischen Rezepten zubereitet. Unser täglich Brot backen wir mediterran und mit einem Rosinen-Feigenkuchen hat Abigail schon Mord und Totschlag verhindert. Ich bin der Weinstock und ihr die Reben – bei einem leckeren Wein genießen wir die Speisen und lassen den Abend ausklingen.

Wir bitten Sie zur Planung und für unsere Einkäufe freundlich um eine formlose Anmeldung unter christopher.koenig@ekir.de. Außerdem erbitten wir einen Unkostenbeitrag von 10,- Euro pro Person und Abend.

Mittwoch, 25. Januar 2023, 18:00 Uhr

Mittwoch, 1. Februar 2023, 18:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Gusterath

Herzlich willkommen!

Britta Seitz und Christopher König

GENESIS 1,31

Gott sah alles an,
was **er** gemacht hatte: Und **siehe**,
es war **sehr gut.** «

Monatsspruch JANUAR 2023

Glaube bewegt

Weltgebetstag der Frauen, Freitag, den 3. März 2023 aus Taiwan



In diesem Jahr haben Frauen aus Taiwan den Gottesdienst zum Weltgebetstag vorbereitet. In 150 Ländern werden Gottesdienste gefeiert, die auf dem Bibeltext aus Eph. 1, 15 – 19 „Ich habe von eurem Glauben gehört“ basieren. Um was geht es den Frauen, für was sollen wir mit ihnen beten, für was sollen wir gemeinsam mit ihnen eintreten? Die Zeiten in Taiwan sind wie überall auf der Welt unsicher. Taiwan liegt nur etwa 180 km vom chinesischen Festland entfernt. Aber zwischen dem Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China liegen Welten. China betrachtet Taiwan als eine abtrünnige Provinz, die es gilt, auf welche Art auch immer, in das chinesische Reich zurückzuholen. Taiwan dagegen ist stolz auf seine Eigenständigkeit

und seine Demokratie. Darum geht es den Frauen in ihrem Gottesdienst. Sie wollen mit uns gemeinsam für Frieden, die Achtung der Menschenrechte und auch Demokratie beten. Das Motto der Gottesdienste heißt „Glaube bewegt“. Darauf vertrauen die Frauen aus Taiwan. Für uns kann es nichts Besseres geben, als sich ihnen anzuschließen.

Hannelore Fey-Geyer

Gottesdienst in Ehrang:

15:00 Uhr in der katholischen Kirche in Biewer

Gottesdienst in Gusterath:

18:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

Gottesdienst in Schweich:

17:00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum

Sara aber sagte:
Gott ließ mich lachen. «

Monatsspruch FEBRUAR 2023

Auf in ein neues Jahr! 2023 mit den Adlernaugen!

Ihr Lieben,

Ich wünsche euch und euren Familien einen guten Start ins neue Jahr!

Und hier kommen auch schon die neuen Termine und Aktionen:



Dienstag, 10.01.: Happy New Year!

Wir basteln einen Kalender fürs neue Jahr

Dienstag, 24.01.: Gemütlicher Nachmittag mit Tee, Gebäck und spannenden Geschichten

Dienstag, 07.02.: Zaubertricks, Rätsel und Experimente – Es wird knobelig!

Dienstag, 28.02.: Schneeflöckchen Weißröckchen!
Große Winter-Bastel-Aktion

Wir treffen uns von **16:00 - 17:30 Uhr** im Ev. Gemeindezentrum Ehrang (Wallenbachstraße 3).

Gebt mir, wie immer, vorher kurz Bescheid, wann ihr mit dabei seid!

Auch neue Adlernaugen sind herzlich willkommen! Einfach anmelden unter: Jacqueline.Blau@ekir.de

Ich freue mich auf euch!

Eure Jacqueline

Ex-Konfi-Bastelaktion in Ehrang – Christmas Decoration



Während eines Ex-Konfi-Treffs kam bei unseren ehemaligen Konfis der Wunsch auf, einmal gemeinsam einen Bastelabend zu machen. Die Vorweihnachtszeit bot sich für so eine Bastelaktion ganz besonders an, und so trafen wir uns eines Donnerstagsabends im November und machten uns an die Arbeit. Salzteig wurde hergestellt, geknetet, geformt und mit Hilfe von Plätzchenausstechern und eigener Kreativität entstanden tolle Sterne, Schneemänner, Herzen, Brezeln und sogar ein Weihnachtsengel. War das ein Spaß!

Zwei Wochen später trafen wir uns erneut und konnten unsere „Salzteigplätzchen“, die in der Zwischenzeit getrocknet waren, bunt anmalen. Vorher gab es allerdings noch reichlich belegte Wraps für alle zur Stärkung. Wir hatten vor dem Trocknen in die Salzteig-Figuren ein kleines Loch zum Auffädeln gemacht, sodass man sie für Weihnachten herrlich als Baumschmuck gebrauchen konnte.

Falls ihr Interesse habt, auch mal Salzteig herzustellen und daraus tolle Dinge zu basteln, nehmt einfach 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Salz und 1 Tasse Wasser für den Teig. Die fertigen Formen dann im Backofen backen (genaue Anleitungen finden sich im Internet) oder mehrere Tage lufttrocknen lassen.

Unsere Ex-Konfi-Bastelaktion war ein tolles Erlebnis, und auch fürs neue Jahr gibt es schon viele neue Ideen für gemeinsame Ex-Konfi-Aktionen.

Ich freu mich drauf!

Jacqueline Blau

Jugendgottesdienst im 2. Pfarrbezirk

Save the Date:

Der nächste Jugendgottesdienst findet am **20. Januar 2023** in der **Kapelle in Grünhaus** statt.

Wir beginnen um **18:00 Uhr** mit dem Gottesdienst, im Anschluss daran findet ein gemütliches Chillout bei Würstchen und Getränken statt bis ca. 20:00 Uhr.

Wir freuen uns auf euch!

Simone Fritsch, Jacqueline Blau und Christoph Schaan
sowie Pfarrer Christopher König



Juleica-Schulung in Gusterath

Für Jugendliche ab 14 Jahren bieten wir die Teilnahme an der Jugendleiterausbildung an. Dazu ist der Besuch verschiedener Kurse mit unterschiedlichen Themen notwendig:

- Wie funktionieren Gruppen und was sollte ich als Leitung im Blick haben?
- Wie ticken Kinder und Jugendliche und wie kann ich ein Programm mit ihnen gestalten?
- Wie gehe ich mit Konflikten um und wie motiviere ich meine Kids?
- Wie plane und organisiere ich eine Aktion?
- Welche rechtlichen Grundlagen muss ich dabei beachten?


Die Kurse finden an verschiedenen Orten innerhalb des Kirchenkreises Trier sowie auf einem Segelschiff in den Niederlanden statt. Um die Juleica zu beantragen, müssen Kurse in allen Themengebieten absolviert werden. Außerdem brauchst du den Nachweis eines Erste-Hilfe-Kurses.

Vom **3. - 5. Februar 2023** findet die nächste Teilschulung im **Ev. Gemeindehaus in Gusterath** statt. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Neugierig geworden? Wir freuen uns auf dich!

Mehr Informationen erhältst du bei der päd. Mitarbeiterin Simone Fritsch unter simone.fritsch@ekir.de.

Simone Fritsch





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin


Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2023 für dich?

Du bist ein Gott, der mich sieht.
1. Mose 16,13



Wie viele Kinder können auf einem Baumstumpf zusammen stehen?
Das geht nur, wenn sich die ganze Gruppe gegenseitig hält!


Was sagt ein Uhu mit Sprachfehler?
Aha.



Rätsel: Nur ein Schneemann sieht genauso aus wie der erste!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de
www.halle-benjamin.de



Aktuelle Kindergottesdienst-Termine in Schweich



Im dritten Pfarrbezirk finden die Kindergottesdienste momentan nicht parallel zum normalen Gottesdienst statt, sondern im Anschluss daran.

Hier die Termine für Januar und Februar:

Sonntag, 08.01.2023

Sonntag, 22.01.2023

Sonntag, 12.02.2023

Sonntag, 26.02.2023

Wir starten jeweils um **11:30 Uhr**. Der KiGo dauert etwa 45 Minuten.

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail beim pädagogischen Mitarbeiter Christoph Schaan unter christoph.schaan@ekir.de.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Christoph Schaan und das KiGo-Team Schweich

Macht mit bei der Kids Company!

Aktuelle Termine für die Kindergruppe in Schweich

Auch im neuen Jahr darf eins nicht fehlen: unsere Kindergruppe Kids Company in Schweich!

Eingeladen sind alle Kinder ab sechs Jahren, die Spaß haben an einer bunten Mischung aus Gemeinschaft, Spiel, Bewegung, Musik, Rätselei und Kreativität. Bei der Programmgestaltung dürfen alle Kinder mitreden, das Programm für die kommenden Wochen besprechen wir gemeinsam bei unserem nächsten Treffen.



Die Termine im Januar und Februar sind: 09.01., 23.01., 13.02., 27.02.2023

Wir treffen uns von **15:00 bis 16:30 Uhr** im Schweicher Gemeindezentrum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Informationen und Anmeldung beim pädagogischen Mitarbeiter Christoph Schaan unter christoph.schaan@ekir.de.

Christoph Schaan

KonfiCup

Hallenfußballturnier „KonfiCup“ steigt im Februar

Kommt und kickt mit!

Am **Samstag, 11.02.2023** findet endlich wieder der „KonfiCup“ statt, das legendäre Hallenfußballturnier für Konfirmandinnen und Konfirmanden.



Alle Gruppen aus dem Kirchenkreis sind eingeladen, in der Sporthalle des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums in Schweich um den Keramikpott zu kicken. Und nicht nur das: Die Sieger qualifizieren sich außerdem für das Turnier der Landeskirche (Austragungsort bei Redaktionsschluss noch unbekannt). Und wer dort gewinnt,

ist dann sogar beim Finale der EKD in Köln dabei. Das Besondere am KonfiCup ist übrigens, dass immer gemischte 6er-Teams gegeneinander antreten und auch Fairplay-Punkte vergeben werden. Der Event in Schweich beginnt um 9:00 Uhr und endet gegen Mittag/früher Nachmittag (je nach Anzahl der Teams). Amtierender Champion auf Kirchenkreisebene ist übrigens unsere Spielgemeinschaft Schweich/Ehrang/Gusterath - es gilt also, die Meisterschaft zu verteidigen!

Wenn ihr als Team oder auch Einzelspieler/in dabei sein möchtet, dann meldet euch einfach per E-Mail beim pädagogischen Mitarbeiter Christoph Schaan unter der Adresse christoph.schaan@ekir.de.

Christoph Schaan

Konfi-Aftershow am 07.01.2023 in Schweich: Jetzt anmelden!

Ausflug in die Eislaufhalle Bitburg

Am **Samstag, 07.01.23** laden wir die Schweicher Konfis wieder zur „Konfi-Aftershow“ ein. Nach dem Unterricht habt ihr dann die Gelegenheit, noch ein bisschen Action zu erleben. Diesmal geht's mit dem Gemeindebus nach Bitburg in die Eissporthalle. Wir starten direkt im Anschluss an den Konfi-Unterricht, gegen 16:00 Uhr sind wir wieder zurück am Gemeindezentrum.



Leihschlittschuhe kosten 5,- Euro, Eintritt und Fahrtkosten übernimmt die Gemeinde.

Die Plätze sind begrenzt, daher empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung beim pädagogischen Mitarbeiter Christoph Schaan unter

E-Mail: christoph.schaan@ekir.de.

Christoph Schaan

MINA & Freunde



Kinderbibeltag in Gusterath

„Vertrauen macht stark“ - Geschichten von König David, unter diesem Motto startete der Kinderbibeltag für 16 Kinder ab fünf Jahren, im Gusterather Gemeindehaus. Nach der Begrüßung gestalteten alle Kinder zuerst einen großen Button mit ihrem Namen und dem Symbol „David mit der Harfe“.



Im Kindergottesdienst- und Jugendraum waren schon die Tische gedeckt und alle freuten sich auf das gemeinsame Frühstück. Doch was waren da plötzlich für störende Geräusche und wer schimpfte lautstark vor sich hin? Kinder wie Teamer waren irritiert... und plötzlich erschien ein übelst gelaunter, missmutiger Mann, der sich als neuer Hausmeister Goliath Grobiansky vorstellte. Es bedurfte einiges an Überzeugungsarbeit und Erklärungen, bis er verstanden hat, dass heute ein Kinderbibeltag zum Thema David und Goliath stattfand. Goliath Grobiansky gestand ein, dass er Angst hat, wenn jemand größer ist, und deswegen versucht er, der Stärkste zu sein. Er bat darum, bleiben zu dürfen und sich die Geschichten

um König David anzuhören und erst danach seine Arbeit als Hausmeister zu verrichten. Die Kinder mussten ihm aber versprechen, dass er früh genug fertig ist, um später in Ruhe seine Sportschau gucken zu können.

Nun konnte der Kinderbibeltag endlich beginnen! Alle setzten sich in den Stuhlkreis im Gottesdienstraum und blickten gespannt auf den alten Koffer, der auf einem Stuhl in der Mitte stand. Mit Hilfe des Koffers, der Stabfiguren und der verschiedensten Hintergrundbildern, wurde die Geschichte erzählt, wie es dazu kam, dass David, obwohl er doch so klein war, König werden sollte. Anschließend durften sich die Kinder alle Kronen basteln, die mit Hilfe von Glitter, tollen Glassteinen und glänzenden Stickern wahrhaft königlich aussahen.



Es folgte die Geschichte von David und Jonathan mit der Botschaft, wie wichtig Freundschaft und Vertrauen sind, ehe sich alle in einem Bewegungsparcours

austoben konnten und mit verbundenen Augen von einem Freund geführt alle Hindernisse überwunden werden konnten.

Während die Pizza zubereitet wurde, gab es noch einen kurzen Spaziergang an der frischen Luft zum nahegelegenen Spielplatz, um weiteres Austoben zu ermöglichen. Nach dem Mittagessen folgte die Geschichte von David in der Höhle und wie Lieder ihm halfen, seine Angst zu überwinden. Als Kreativangebot durfte sich jedes Kind nun seine eigene Harfe zusammenbauen und bunt bemalen. Die letzte Geschichte von David handelte dann vom Kampf mit Goliath, und alle Kinder hatten großen Spaß, sich anschließend auf dem Parkplatz vor dem Gemeindehaus im Bogenschießen zu üben.



Nach einer kleinen Abschlussrunde mit Kindern und Eltern und dem Auftreten des „Hausmeisters Goliath Grobiansky“, der nun endlich auch sein Gemeindehaus sauber machen konnte, war der Kinderbibeltag zu Ende.

Alle waren sich einig: Es war ein erlebnisreicher Tag, der allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht hat und bestimmt wiederholt wird. Ob wir Goliath Grobiansky dann auch wiedersehen?



Simone Fritsch

Verantwortung beim Konficamp



Mitte Oktober dieses Jahres hat unsere Gemeinde mit 16 Konfis, die aus allen drei Pfarrbezirken zusammenkamen, und fünf ehrenamtlichen Jugendteamer:innen am Konficamp 2022 des Jugendreferates des Kirchenkreises Trier teilgenommen. Mit über 100 Konfis, vielen Jugendteamer:innen, Pfarrer:innen und Gemeindepädagoginnen aus verschiedenen Gemeinden von Gerolstein bis Saarburg ging es dieses Jahr für fünf Tage in die Jugendherberge auf dem Feldberg bei Freiburg.

Die Vormittage drehten sich um das Thema des Konficamps: Verantwortung. Mit dem Propheten Jona stellten wir uns die Frage, wie sich Verantwortung anfühlt. Und wie es ist, wenn eine Aufgabe zu groß ist und man erst einmal allen Mut zusammennehmen muss, bevor man sie annimmt. Wir haben uns die Schöpfungsgeschichte angeschaut und uns mit der Frage beschäftigt, wie sich der Mensch gut um seine Mitwelt kümmern kann.



Und ein Abstecher in Richtung `social media´ war auch dabei: Kann man sich über Instagram, TikTok und Co. überhaupt sinnvoll mit anderen Menschen zusammentun, um etwas zu bewegen? Wie hätte Jesu Instagram-Profil ausgesehen, wenn es das zu seiner Zeit schon gegeben hätte? Und wie verbindet Jesus uns untereinander?

Nachmittags gab's dann Programm. Highlights waren die Wanderung auf die Spitze des Feldbergs und der Ausflug in einen Indoor-Spielplatz, wo Kletterparcours und Trampoline warteten.

Abends ging es dann gleich weiter, mit einer Party oder mit einem „Casino“-Abend.

Ich hatte den Eindruck, dass sowohl Konfis als auch Jugendteamer:innen eine super Zeit hatten, und freue mich, dass wir gemeinsam am KonfiCamp teilgenommen haben.

Fynn Harden-Süsterhenn

Das Konficamp aus der Sicht eines Teamers

Im Zeitraum vom 14. Oktober - 19. Oktober 2022 fand, nach längerer Pause, wieder einmal das Konficamp statt. Aufgrund der Corona-Pandemie musste dies in den letzten Jahren leider ausfallen. Das Konficamp ist eine, vom Kirchenkreis organisierte Freizeit, bei der junge Konfirmanden und Konfirmandinnen des gesamten Kirchenkreises fünf Tage miteinander verbringen und sich gemeinsam schwereren Themen nähern. Dieses Jahr führte das Konficamp die jungen Konfirmanden und Konfirmandinnen in den Schwarzwald. Dort angekommen, saßen die Konfis in aller Stille in den Gemeinschaftsräumen und warteten darauf, endlich die Zimmer beziehen zu können. Man merkte schnell, zwei deutlich auftretende Trennungen, einmal eine Trennung dahingehend, dass die einzelnen Kirchengemeinden und ihre Pfarrbezirke voneinander getrennt blieben, und weiter, dass sich innerhalb dieser Trennung nochmals eine Teilung in stets gleichbleibende Teilgruppen aufzeigte. Dies änderte sich allerdings von Tag zu Tag mehr und mehr. Die Vormittageinheiten und die gemeinsamen Mahlzeiten verbanden die Konfis aus verschiedenen Gemeinden miteinander. Hierbei glänzten sie alle mit ihren bemerkenswerten und vielfältigen Ansichten zu den Themen: „Verantwortung - aber ich bin nicht allein!“, „Bewahrung der Schöpfung - mein kleiner Beitrag“ und „Follower sein - Wer sagt mir, was ich tun soll?“

Je näher wir dem Ende des Konficamps kamen, desto mehr entfiel die anfänglich strikte Trennung zwischen den Gemeinden. Am Ende der Zeit waren, aus den anfangs stillen, sehr zurückhaltenden Konfis, die nur in ihren Gemeinden und Kleingruppen agierten, eine Gemeinschaft entstanden, die sich untereinander verstand und gemeinsam, in Freundschaft, auseinandergingen. Begleitet wurde das Konficamp neben Hauptamtlichen von den Jugendteamern aus den verschiedenen Gemeinden. In unserer Gemeinde wurde die Fahrt von Stella Neumann, Paula Knopp, Mara Oldenburg, Kimberly Gerneck und mir begleitet. Uns als Teamern hat, neben den gemeinschaftlichen Aktivitäten, wie beispielsweise dem Besuch im Indoor-Freizeitzentrum oder dem gemeinsamen Wandergang auf den Feldberg, die Gemeinschaft besonders gut gefallen. Aktivitäten, wie beispielsweise das gemeinsame Singen, Spielen und Lachen sind Erfahrungen, über die wir dankbar sind und die für uns unvergesslich sein werden!

Raphael Poth

„Stark ins Leben“ am DBG



Bereits in der ersten Schulwoche fuhr unsere Klassenstufe 11 zusammen mit fünf Lehrkräften und der Schulsozialarbeiterin Andrea Förtsch-Hüfner zwei Tage in die Jugendherberge nach Weisskirchen, um am Projekt „Stark ins Leben“ teilzunehmen, welches sich inhaltlich zwischen Persönlichkeitsentwicklung und Berufsorientierung bewegt.

Das Projekt gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Abschnitt ging es um die gezielte Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit, in dem die Betrachtung der eigenen Biografie, sowie die Reflexion des eigenen Lebensentwurfes im Vordergrund standen. Die Analyse der eigenen Stärken und Schwächen nahm ebenfalls viel Raum ein, weil gerade zu Beginn der Oberstufe neue Herausforderungen auf uns warten, für die wir gewappnet sein wollen.

Im Gedächtnis bleiben wird uns besonders die letzte Aufgabe des Wochenendes. Alle Schüler und Schülerinnen klebten einen Zettel auf den Rücken ihres Nachbarn. Dann gingen wir umher und schrieben sowohl nette Dinge als auch diverse Komplimente auf den Rücken der anderen. Erst zum Schluss durften wir unsere Zettel lesen. Zwar wurden die Kommentare anonym verteilt, aber ein paar Handschriften verrieten dann doch die jeweiligen Schreiberinnen und Schreiber :). Besonders schön fanden wir die positive Stimmung und die lieben Worte der anderen, wodurch wir die Chance hatten, uns selbst aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten.

Anfang 2023 folgt Teil 2 von „Stark ins Leben“. Dann können wir in der Workshop-Phase aus einem breiten Angebotspektrum eintägige Kurse wählen. Die Themen dieser Kurse sind Rhetorik, Umgang mit Stress, Präsentationstechniken, Zeitmanagement und weitere ansprechende Themen.

Greta Blees und Selina Gremmler

1. Pfarrbezirk

Krabbeltreff „Kirchenzwerge“ Ehrang, 0-2 Jahre	jeden Donnerstag - außer in den Ferien 10:00 - 11:30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum, Wallenbachstr. 3, Leitung: Jacqueline Blau
Kindergruppe „Adleraugen“ Ehrang, 5-10 Jahre	Dienstag, 10.01.2023, 07. + 28.02.2023 16:00 - 17:30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum, Wallenbachstr. 3, Leitung: Jacqueline Blau
Ex-Konfi-Treff Ehrang	Donnerstag, digital: 19.01. + 23.02.2023 Präsentisch: 05.01. + 02.02.2023 19:00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Wallenbachstr. 3 Leitung: Pfarrerin Vanessa Kluge
Frauenfrühstück Ehrang	Dienstag, 10.01. + 24.01.2023, 07.02. + 21.02.2023 09:30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Wallenbachstr. 3
Seniorentreff Ehrang	Dienstag, 10.01. + 24.01.2023, 07.02. + 28.02.2023 14:30 - 16:00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Wallenbachstr. 3, Leitung: Pfarrerin Vanessa Kluge,
Schaukastengruppe „Kreative Köpfe“	Termine nach Absprache Infos und Leitung: Pfarrerin Vanessa Kluge

2. Pfarrbezirk

Bewegte Kinder Gusterath, 6-10 Jahre	Samstag, 21.01.2023 + 25.02.2023 Ev. Gemeindehaus, 14:00 - 16:00 Uhr Leitung: Simone Fritsch
Ex-Konfi-Treff Gusterath	Freitag, 10. Februar 2023 (nach Absprache) Ev. Gemeindehaus, 18:00 - 22:00 Uhr
Gemeinsam ist besser als einsam Gusterath, Senioren	Donnerstag, 05. + 19.01.2023, 02. + 16.02.2023 ab 08:30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Leitung: Sandra Dotzel (0175-8391892), und Giselinde Zachay (0170-6242700)

Selbsthilfegruppe Parkinson Gusterath	Dienstag, 03.01.2023, 07.02.2023 15:00 - 17:00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Leitung: Nicole Schumacher (06588-983800)
Club Sechzig plus: Ruwer	Dienstag, 10. + 24.01.2023, 14. + 28.02.2023 15:00 Uhr, Pfarrsaal Leitung: Elke Braun (06502-99040)
Comboprobe Lonzenburg	Donnerstag alle 14 Tage in den geraden Wochen, 20:00 Uhr in der Musikscheune Lonzenburg Kontakt: Katja Schimanowski (0178 - 4026460)
Ökumenischer Bibelkreis „Bibel miteinander teilen“ Wir lesen und fragen, was sagt uns der Bibeltext vom kommenden Sonntag? Gutweiler	jeden 2. Donnerstag im Monat 19:30 Uhr, Im Brühl 34 Leitung: Ingeborg Michalke Tel. 06588 - 7471

3. Pfarrbezirk

Kindergruppe „Kids Company“ Schweich	Montag, 09.01., 23.01., 13.02., 27.02.2023 15:00 - 16:30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Leitung: Christoph Schaan
„Raste mal aus“ Schweich	für Frauen um die 50 und älter jeden 2. Montag im Monat 15:00 - 17:00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Info: Ruth Krisam, Tel. 06502-1368
Gemeindekreis Schweich	jeden letzten Mittwoch im Monat 15:00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Leitung: Pfarrer Michael Wermeyer
Männerkreis Schweich	Donnerstag nach Vereinbarung 19:30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Info: Hartmut Schrör, Tel. 06501-998098
Chorprobe Schweich	jeden Dienstag 19:45 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Leitung: Andreas Klein
Bibellesse Schweich	neue Teilnehmer willkommen Anfrage bei Fam. Plapper, Nieves Acht 15, 54338 Schweich, Tel. 06502-9950616

Gemeindebüro Ehrang

Ehranger Str. 216, 54293 Trier-Ehrang

Telefon: 0651 - 63242

E-Mail: ehrang@ekir.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do + Fr: 9:00-12:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

1. Pfarrbezirk

Pfarrerin Maren Vanessa Kluge

Ehranger Str. 216, 54293 Trier-Ehrang

E-Mail: marenvanessa.kluge@ekir.de

Telefon: 0651 - 1709434

Vikar Fynn Harden-Süsterhenn

E-Mail: fynn.harden-suesterhenn@ekir.de

Telefon: 06581 - 8389650

Ev. Kirche Ehrang

Wallenbachstr. 1, 54293 Trier-Ehrang

Küsterin: Isolde Lederer

Telefon: 0177 - 3190935

Kommunales Gemeindehaus Trierweiler

An der Kirche 1, 54311 Trierweiler

Küsterin: Elizabeth Cordes

Telefon: 0157 - 57225612

Kirchenmusik Ehrang

Dr. Heiko Hansjosten

heiko.hansjosten@ekir.de

2. Pfarrbezirk

Pfarrer Dr. Christopher König

Ehranger Str. 216, 54293 Trier-Ehrang

E-Mail: christopher.koenig@ekir.de

Telefon: 0651 - 57177

Prädikant Michael Jörg

E-Mail: michael.joerg@ekir.de

Telefon: 0172 - 8893998

Ev. Gemeindehaus Gusterath

Im Bilser 6, 54317 Gusterath

Küsterin: Sandra Dotzel

Telefon: 0175 - 8391892

Johannes-Kapelle Grünhaus

Maximin Grünhaus, 54318 Mertesdorf

Küster: Wolfgang Schlaack

Telefon: 01520 - 1950005

3. Pfarrbezirk

Pfarrer Michael Wermeyer,

„stellv. Vorsitzender des Presbyteriums“

Ehranger Str. 216, 54293 Trier-Ehrang

E-Mail: michael.wermeyer.1@ekir.de

Telefon: 06508 - 224301

Ev. Kirche Schweich

Martinstr. 1, 54338 Schweich

Telefon: 06502 - 1020

Küsterin: Natalia Lieder

Telefon: 0177 - 2644916

Ev. Christus-Kirche Hetzerath

Erlenbacherstr. / Erlenring,

54523 Hetzerath

Küsterin: Marita Theis

Telefon: 06502 - 4040485

Mitarbeiter-Presbyterin

Anja Jostock, Schweich, Tel: 06502 - 996669

Jugend-Presbyter

Raphael Poth, Trier-Pfalzel, Tel: 0176 - 22200433

1. Pfarrbezirk

Presbyterium

Martin Becker, Zemmer, Tel: 06580 - 9138377

Christine Döring, Trier-Quint, Tel: 0651 - 3089324

Anke Gräsel, Trier-Quint, Tel: 0651 - 9985365

Kinder/Jugendarbeit:

Jacqueline Blau, Tel: 0157 - 31143218

E-Mail: jacqueline.blau@ekir.de

2. Pfarrbezirk

Presbyterium

Klaus Bauer, Osburg, Tel: 06500 - 991116

Dr. Markus Mai, Osburg, Tel: 06500 - 2249744

Vanessa Sader, Trier, Tel: 0176 - 70928764

Renate von Schubert, „Vorsitzende des Presbyteriums“,
Grünhaus, Tel: 0651 - 52821

Kinder/Jugendarbeit:

Simone Fritsch, Tel: 0160 - 91919782

E-Mail: simone.fritsch@ekir.de

3. Pfarrbezirk

Presbyterium

Barbara Dindoyal, Leiwen, Tel: 06507 - 702419

Dr. Ursula Epp, Schweich, Tel: 06502 - 938666

Dr. Burkhard Schmidt, „Kirchmeister“,
Trier-Ehrang, Tel: 0651 - 66661

Simone Ziegler, Schweich, Tel: 06502 - 997415

Kinder/Jugendarbeit:

Christoph Schaan, Tel: 0178 - 2030020

E-Mail: christoph.schaan@ekir.de



Januar-Februar 2023
229-1/2023

**Redaktionsschluss für die Gemeindegrußausgabe
März-April 2023: 26. Januar 2023**